

Materialblatt 1025

Stichworte:

Jugendkultur(en)
Social Media

Influencer. Vorbilder für mein Leben¹

1 Impuls

Die Jugendlichen beschäftigen sich kritisch mit der Selbstdarstellung von Influencer*innen und ziehen Rückschlüsse für ihr eigenes Leben

2 Vorbemerkungen

Spätestens seit dem Video von Rezo kurz vor der Europawahl sind Influencer und YouTuber in die Wahrnehmung einer breiten Öffentlichkeit gerückt. Dabei sind Instagram und YouTube im Leben der Jugendlichen schon längst ein fester Bestandteil. Laut der JIM Studie von 2018¹ sind die drei am häufigsten genutzten Angebote von Jugendlichen YouTube, WhatsApp und Instagram. Jugendliche “folgen” ihren Vorbildern, vor allem aber auch ihren Freunden. Sie schauen sich Videos und Bilder an, seltener kommentieren sie Beiträge oder erstellen selbst welche. Trotz des passiven Konsums wünschen sich viele selbst Influencer zu werden (jeder 3. Jugendliche gibt Influencer als Berufswunsch an²), die virtuelle Welt übt eine deutlich wahrnehmbare Faszination aus.

Bilder und Berichte aus dem Leben der Stars werden oft als Realität wahrgenommen. Die Jugendlichen fühlen sich so als Teilnehmende an einem bestimmten Lebensstil und meinen gar ihre Stars persönlich zu kennen. Sie mögen ihre Persönlichkeit und ihren Style und werden doch indirekt beeinflusst und zum Konsum

¹ <https://www.fundgrube-religionsunterricht.de/materialfundus-fuer-themen-im-religionsunterricht>

angeregt. “Es ist ein Spiel mit der Wirklichkeit, in dem die Grenzen zwischen Realität und Inszenierung ständig verschwimmen.”³

Die vorliegende Unterrichtseinheit will den Jugendlichen diese Scheinwelt bewusst machen und sie stärken, ein eigenes Bild von sich als Person zu entwickeln. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass der Wert des Menschen sich nicht an Likes und Followern bemisst, sondern dass allen Menschen Wert und Würde von Gott zukommen unabhängig von Aussehen, Leistung und Kleidung.

Damit lässt sich die Einheit im Inhaltsfeld Mensch und Welt verorten, das für Klasse 7/8 die Frage nach gelingendem Leben und Identität aufwirft. Verschiedene Deutungsangebote für Lebenserfahrungen sollen verglichen und auf ihre Plausibilität hin überprüft werden. Nicht zuletzt sollen die Schüler*innen Schlussfolgerungen für ihre eigene Lebensgestaltung ziehen, die sie befähigt, eigene Entscheidungen zu treffen und einen begründeten Standpunkt einzunehmen.

https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/fileadmin/templates/rpi/normal/material/rpi_aktuell/rpi-aktuell_3-2019_FINAL.pdf